

NIEDERSCHRIFT
über die öffentliche
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Freitag, 13.09.2019, um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Name	Bemerkung
------	-----------

Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

Ausschussmitglieder

Stadtrat Manfred Hautsch

ab 17.00 Uhr anwesend

Stadtrat Michael Hofmann

2. Bürgermeister Klaus-Dieter Löwel

Stadträtin Susanne Müller

entschuldigt

Stadträtin Silke Just

in Vertretung für StRin Susanne Müller

Stadtrat Roland Musiol

entschuldigt

Stadtrat Peter Nitzsche

Stadtrat Klaus Rieß

Stadtrat Christof Roß

Schriftführer

Heinrich Schöppel

Gäste:

StRin Jutta Bauer

Frau Christine Schmidt

Herr Volker Wunderlich

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 06.09.2019.

Vor Beginn der Sitzung fanden folgende **Ortstermine** statt:

- OT Brandholz Geschwindigkeitsbegrenzung
- OT Brandholz Waldweg
- OT Brandholz Dorfgemeinschaftshaus
- OT Dressendorf Pöllersdorfer Straße
- OT Dressendorf Energiehaus Lindenbergstraße

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende bekannt, dass sich nach Aufstellung der Tagesordnung einige Punkte geändert haben. Die neue Tagesordnung wurde verteilt, ohne Einwände akzeptiert und danach verfahren.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.07.2019
2. Bauanträge:
 - 2.1. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage FINr. 341/1 Gem. Brandholz, durch Christin und Alexander Bender
 - 2.2. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Garage FINr. 461/3 Gem. Goldkronach, 95497 Goldkronach, durch Herrn Daniel Seifert
 - 2.3. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung für den Anbau einer Aluminium-Terrassenüberdachung FINr. 416/24 Gem. Goldkronach, 95497 Goldkronach, durch Cornelia und Klaus-Dieter Löwel
 - 2.4. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Hallenneubau mit Atelier und Werkstatt, FINr. 469 Gem. Nemmersdorf, 95497 Goldkronach-Ndf., durch Herrn Volker Wunderlich,
 - 2.5. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Errichtung einer Voliere mit Hühnerhaus FINrn. 124/3, 124/4 Gem. Leisau und 635/1 Gem. Goldkronach, 95497 Goldkronach, durch Herrn Michael Schliwa
3. Anträge:
 - 3.1. Naturparkförderung 2020 - Voranmeldung für Fördermaßnahmen allgemein
 - 3.2. Naturparkförderung - Entbuschung Aussichtspunkt Fahne
 - 3.3. Kauf eines neuen Streusalzgerätes für den Winterdienst
 - 3.4. Sanierung/Umbau Alexander-von-Humboldt-Grundschule Goldkronach
- Auftragsvergabe Digitales Klassenzimmer
 - 3.5. Erschließung von Einzelhöfen und Weilern - Infrastrukturmaßnahme Sandhof - Vollzug der Wassergesetze
 - 3.6. Auftragsvergabe Kanal-Schachtrahmensanierung
 - 3.7. Ausschilderung am Ortsteingang - Vorschläge
 - 3.8. Mitfahrbänke
 - 3.9. Verkehrsberuhigung Fürstensteinstraße OT Brandholz - Antrag StR Chr. Roß
 - 3.10. Bebauungsplanänderung "Am Forstdienstgebäude Sickenreuther Tal", FINr. 353
 - 3.11. Bebauungsplan "Altenbaum" - Wohndorf 21
 - 3.12. Auftragsweiterung Waldweg - OT Brandholz
4. Informationen
 - 4.1. Ergänzung von Spielgeräten (Spielplatzkonzept)
 - 4.2. Probleme mit "fliegenden Händlern" am Festplatz
 - 4.3. Bücherschrank für die Stadt Goldkronach
 - 4.4. Oberflächenwasserproblem Pöllersdorfer Straße, OT Dressendorf
 - 4.5. Dorfgemeinschaftshaus Brandholz
 - 4.6. Straßensanierung Am Stadtwald, OT Sickenreuth
 - 4.7. Gestaltung Mittelinsel am Kreisverkehr
 - 4.8. Scheibenbrunnen OT Brandholz

- 4.9. Städtische Geschwindigkeitsanzeige
- 5. Anfragen der Stadträte
- 5.1. Ruhezeiten auf städtischen Spielplätzen - Anfrage StR Hautsch
- 5.2. Verkehrsbelastung St 2163 Bernecker/Bayreuther Straße - StR Hofmann
- 5.3. Fußwege im Baugebiet Weizbühl-West - 2.Bgm. Löwel

Top 1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.07.2019

Sach- und Rechtslage:

Das Protokoll der letzten BUA-Sitzung vom 19.07.2019 wurde den Stadtratsmitgliedern in Ablichtung zugeleitet.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 19.07.2019 wird in der vorliegenden Form ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Top 2 Bauanträge:

Top 2.1 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage FINr. 341/1 Gem. Brandholz, 95497 Goldkronach-Sickenr., durch Christin und Alexander Bender

Beschluss:

Unter Einbeziehung des positiven Vorbescheidantrages wird dem vorliegenden Bauantrag mit folgenden Auflagen zugestimmt:

- Kein Winterdienst durch die Stadt Goldkronach
- Wasseranschluss an die WV Brandholz
- Kanal im Trennsystem
 - o Schmutzwasser an den städtischen Kanal
 - o Regenwasser an den städtischen Straßengraben
- Der sog. „Hummelweg“ wird von der Stadt nicht befestigt oder ausgebaut
- Die ordentliche Zufahrt erfolgt über das städtische Grundstück (Schotterweg) neben bzw. vor dem Stromgittermast.
Diese Zufahrt wird seitens der Stadt nicht befestigt oder ausgebaut. Der Unterhalt ist vom Antragsteller zu tragen. Die Wegoberfläche darf nur in Verbindung bzw. Absprache mit der Stadt verändert werden.
- Die Befahrung mit Schwerlastfahrzeugen ist mit der Stadt abzusprechen Hauptwasserleitung!
- Jegliche Erschließung ist vom Antragsteller selbst und auf seine Kosten vorzunehmen. Die Versorgungsleitungen sind in Absprache mit der Stadt nach den anerkannten Regeln der Technik entsprechend zu verlegen. Kamerabefahrungen sind vorzunehmen und vorzulegen.
Die Versorgungsleitungen im öffentlichen Raum gehen nach der Abnahme in städtisches Eigentum über.

- Da die Zufahrten nicht befestigt sind, ist vom Antragsteller dafür zu sorgen, dass kein Wasser aus der privaten Grundstücksfläche auf die öffentliche Straßenfläche läuft -Ausspülungen-.
- Alle Bedingungen und Auflagen des Vorbescheides sind zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.2 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Garage FINr. 461/3 Gem. Goldkronach, 95497 Goldkronach, durch Herrn Daniel Seifert
--

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Die erforderliche Befreiung für die Erhöhung des Kniestockes und die Vergrößerung des Dachüberstandes werden erteilt.

Wichtiger Hinweis: Es darf kein Wasser aus der privaten Grundstücksfläche auf die öffentliche Straßenfläche laufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.3 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung für den Anbau einer Aluminium-Terrassenüberdachung FINr. 416/24 Gem. Goldkronach, 95497 Goldkronach, durch Cornelia und Klaus-Dieter Löwel,

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Alle erforderlichen Bauvorschriften sind vom Antragsteller einzuhalten. Für einen geordneten Wasserablauf hat der Antragsteller zu sorgen.

Die erforderlichen Befreiungen für die Errichtung außerhalb der Baugrenze, Änderung der Dachform und Dachneigung sowie der Dacheindeckung werden erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 1

Top 2.4 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Hallenneubau mit Atelier und Werkstatt, FINr. 469 Gem. Nemmersdorf, 95497 Goldkronach-Ndf., durch Herrn Volker Wunderlich
--

Beschluss:

Die Bedingungen und Auflagen des Vorbescheides sind einzuhalten.

Die Fassadengestaltung wurde mit der Stadt abgestimmt.

Die Lage der Grabenverrohrung ist vom Antragsteller genau zu definieren. Eine Überbauung bzw. Verlegung ist zu prüfen.

Ein entsprechender Vorschlag ist mit der Stadt abzustimmen und der Planung beizulegen. Die Gesamtkosten hierfür trägt der Antragsteller. Eine Filmung nach der Fertigstellung ist vom Antragsteller auf seine Kosten durchzuführen und vorzulegen.

Die Höhenlage ist im Plan dargestellt und passt sich der vorhandenen Topographie an.

Die Außenbereichsbebauung passt sich der gesamten Hofstelle an.

Die Regenwasserentsorgung ist über die Grabenverrohrung herzustellen.

Die Wasserversorgung erfolgt über den eigenen Brunnen, die Schmutzwasserentsorgung – soweit diese anfällt – über die vorhandene Kleinkläranlage.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 2.5 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Errichtung einer Voliere mit Hühnerhaus FINrn. 124/3, 124/4 Gem. Leisau und 635/1 Gem. Goldkronach, 95497 Goldkronach, durch Herrn Michael Schliwa

Sach- und Rechtslage:

Ein positiver Vorbescheid liegt vor. Die darin festgelegten Auflagen sind einzuhalten. Der Antragsteller hat für eine ordentliche Regenwasserableitung zu sorgen.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3 Anträge:

Top 3.1 Naturparkförderung 2020 - Voranmeldung für Fördermaßnahmen allgemein

Sach- und Rechtslage:

Der Naturpark hat die Mitgliedsgemeinden hinsichtlich geplanter Maßnahmen für das Jahr 2020 abgefragt.

Die Verwaltung hat nachfolgende Maßnahmen erarbeitet und eine Kostenschätzung erstellt:

Zusammenstellung:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Verbesserung der Goldwaschmöglichkeit am Infohaus | 22.000,00 € |
| 2. Sanierung des Laubenweges | 9.300,00 € |
| 3. Bingenweg Name Gottes Zug | 5.300,00 € |
| 4. Verknüpfung des Bergbaureviere | |

- Silberne Rose – mit der Otterleite als Verbindungsweg (Rundweg) zum Humboldtweg	1.050,00 €
5. Verbesserung der Aussicht am Sonnentempel	<u>5.200,00 €</u>
	2.850,00 €
+ 19 % MwSt	<u>8.141,50 €</u>
Gesamt brutto	50.991,50 €

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Maßnahmen wie vorgeschlagen zur Förderung anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.2 Naturparkförderung - Entbuschung Aussichtspunkt Fahne
Sach- und Rechtslage:

Aussichtspunkt Fahne auf der Otterleite, ca. 570 m über NN

Der Aussichtspunkt „Fahne“ befindet sich auf einem städtischen Grundstück am Südhang der Otterleite mit Blick ins Kronachtal in Richtung Bayreuth und auf die Höhenzüge süd/südwestlich von Goldkronach.

Der Punkt ist über den Wanderweg 3 erschlossen. Am Fuße des Aussichtspunktes „Fahne“ befindet sich der Geopunkt 7.

Im Zuge der Naturparkfördermaßnahmen 2019 wurden die Zuwege nachgebessert und die Fahne restauriert.

Leider ist nun der Aussichtspunkt durch das Wachstum von Schlehenhecken extrem eingeschränkt. Es wäre vordringlich, hier im Sichtbereich Süd/Südwest eine großflächige Entbuschung durchzuführen.

Kostenschätzung für händisches Zurückschneiden der Verbuschung sowie Häckseln des Schnittgutes:

Pauschal	2.900,- €
<u>zzgl. 19 % MwSt</u>	<u>551,- €</u>
Gesamt	3.451,- €

Beschluss:

Es wird beschlossen, diesen gesonderten Antrag beim Naturpark zur Förderung einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.3 Kauf eines neuen Streusalzgerätes für den Winterdienst**Sach- und Rechtslage:**

Der im Bauhof vorhandene Salz-Streuautomat für den Unimog muss dringend ausgetauscht werden.

Beim Kauf des Unimog wurde aus Kostengründen der vorhandene alte Salz-Streuautomat behalten und eine Erneuerung vorerst zurückgestellt.

Um den nächsten Winterdienst ordentlich gewährleisten zu können, ist es erforderlich, einen für unseren Unimog geeigneten Ersatzstreuautomaten zu kaufen.

Hierzu wurden zwei Angebote eingeholt. Eines direkt beim Hersteller und eines über unseren Unimog-Lieferanten. Da dieser Generalvertreter ist, erfolgt der Rückkauf jeweils über diesen.

Das Angebot umfasst zwei verschiedene Silo-Salz-Streuautomaten, jeweils passend für unseren Unimog mit Nass- und Trockensalz.

Angebot 1 - Hersteller Gmeiner

Typ: YETI1400W zum Preis von 27.869,80 € incl. MwSt

Angebot 2 - Hersteller Schmidt

Typ: STRATOSF14 zum Preis von 27.667,50 € incl. MwSt

Beide Angebote sind vergleichbar und wurden rechnerisch geprüft.

Der bisherige Silo-Streuautomat ist vom Fabrikat Schmidt.

Der Unterschied laut Beschreibung liegt in der Bevorratung des Feuchtsilos.

Beschluss:

Es wird beschlossen, vom wirtschaftlicheren Angebot Nr. 2 - Hersteller Schmidt zum Angebotspreis von 27.662,50 € incl. MwSt Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.4 Sanierung/Umbau Alexander-von-Humboldt-Grundschule Goldkronach - Auftragsvergabe Digitales Klassenzimmer**Sach- und Rechtslage:**

Im Zuge der Digitalisierung der Schulen möchte die Stadt Goldkronach in mehreren Bauabschnitten die Alexander-von-Humboldt-Grundschule entsprechend ausstatten.

In verschiedenen Vorgesprächen mit der Schulleitung wurde ein Konzept besprochen, welches in Bauabschnitten nach Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel und dem Abklären von Fördermöglichkeiten umgesetzt werden soll.

Im Nachgang zum Gesprächstermin mit Herrn Schöppel, Frau Schneider und Herrn Kraus am 01.08.2019 wurde vom Ingenieurbüro IBIG ein Honorarangebot bzgl. der Planung der 6 Digitalen Klassenzimmer ohne EDV-Raum wie folgt ausgearbeitet:

Es werden in diesem Schritt nur 6 Klassenzimmer ausgestattet, die Verkabelung wird aber nur in den Klassenzimmern vorgenommen, lediglich die Kabelkanäle in den Klassenzimmern werden für die Verbindung zwischen Serverraum (neu) und die einzelnen Klassenzimmer vorgesehen.

Die Kabel vom Beamer zu den Anschlussdosen (HDMI/USB evtl. VGA) könnten –eventuell vom Systembetriebsbüro Hofmann - geliefert und verlegt werden.

Der neue Serverraum wird nur fiktiv vorgesehen, die gesamte Ausstattung wird vom Büro IBIG in diesem Angebot nicht berücksichtigt, wenn erforderlich erfolgt zu gegebener Zeit ein weiteres Angebot. Auch ist das 7. Klassenzimmer in dem Angebot nicht enthalten.

Die gesamte Hardware könnte vom Systembetreuer Hofmann angeboten und geliefert werden, die Angebote prüft Frau Schneider von der Stadt Goldkronach.

Das Büro IBIG übernimmt in diesem Angebot lediglich die Planung der 6 Klassenzimmer mit Kabelkanälen (einschl. Anschlussdosen HDMI/USB evtl. VGA) und die Steckdose, einschließlich den Kanälen für die spätere externe Anbindung der Klassenzimmer.

Eine Vorstellung der Maßnahmen im Stadtrat oder Bau- und Umweltausschuss, die Ausschreibung mit Auswertung sowie die Einweisung von der Elektrofirma und evtl. eine Bauüberwachung sind mit enthalten.

Planung der Digitalen Klassenzimmer wie beschrieben	30 Std.	60,- €/Std.	1.800,00 €
<u>zzgl. 19 % MwSt</u>			<u>342,00 €</u>
Gesamt brutto			2.142,00 €

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an das Ingenieurbüro IBIG, Frauenrichter Str. 12, 92637 Weiden i.d.Opf., zum Angebotspreis von 2.142,- € incl. MwSt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.5 Erschließung von Einzelhöfen und Weilern - Infrastrukturmaßnahme Sandhof - Vollzug der Wassergesetze

Sach- und Rechtslage:

Zum Abschluss der genannten Maßnahme und zur Abrechnung ist dem Landratsamt Bayreuth nach Ziffer III Nr. 7 nach Fertigstellung der Baumaßnahmen eine Bauabnahme durch einen privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft gem. Art. 61 BayWG vorzulegen.

Vom Bauamt wurde am 20.08.2019 eine Honorarangebotsabfrage bei geeigneten Ingenieurbüros durchgeführt. Die Rückmeldung wurde bis 02.09.2019 erbeten.

Dipl.-Ing. (FH) Erich Hahn
vom Ingenieurbüro für BauPlanung GmbH, Lichtenfelser Str. 3, 95326 Kulmbach

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Ott
vom A+I Ingenieurbüro GmbH, Am Jurablick 10, 95512 Neudrossenfeld

Dipl.-Ing. Univ. Peter Heerlein
von heka technik GmbH, St.-Joseph-Str. 18, 91257 Pegnitz

Abgegeben wurden zwei Angebote:

Dipl.-Ing. Univ. Peter Heerlein
von heka technik GmbH, St.-Joseph-Str. 18, 91257 Pegnitz 535,50 € incl. MwSt

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Ott
vom A+I Ingenieurbüro GmbH, Am Jurablick 10, 95512 Neudrossenfeld 446,25 € incl. MwSt

Beschluss:

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung wird vorgeschlagen, den Auftrag an das A+I Ingenieurbüro GmbH, Am Jurablick 10, 95512 Neudrossenfeld, zum Angebotspreis von 446,25 € incl. MwSt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.6 Auftragsvergabe Kanal-Schachtrahmensanierung

Sach- und Rechtslage:

Wie bereits in den letzten Jahren sollten auch im Jahr 2019 noch vor dem Wintereinbruch Reparaturen an Kanaldeckeln im Ortsbereich durchgeführt werden.

Zur Angebotserstellung wurde vom Bauamt eine kurze Ortsbegehung mit zwei Sanierungsfirmen durchgeführt.

Die Angebote liegen vor und wurden rechnerisch sowie sachlich geprüft. Beide sind vergleichbar.

Fa. ABS Meiller GmbH
Weidlstr. 19, 92533 Wernberg-Köblitz 5.961,90 € incl. MwSt

Fa. Walter Loos GmbH
Mühlach 25, 90552 Röthenbach 9.030,91 € incl. MwSt
Nach Prüfung der Angebote war das der Fa. ABS Meiller GmbH das wirtschaftlichste Angebot mit 5.961,90 € incl. MwSt.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten an die Fa. ABS Meiller GmbH, Weidlstr. 19, 92533 Wernberg-Köblitz, zu einem Angebotspreis von 5.961,90 € incl. MwSt zu vergeben.

Weiterhin wird vorgeschlagen, aufgrund von Nachmeldungen von zum Besichtigungszeitpunkt nicht bekannten Kanalschächten für weitere ca. 10 Schächte eine Auftragserweiterung erteilen zu dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.7 Ausschilderung am Ortsteingang - Vorschläge**Sach- und Rechtslage:**

StR Michael Hofmann erkundigte sich in der Sitzung vom 19.07.2019 zur Anregung von 3. Bgm. Wieland Pietsch zur Verbesserung der Ortsteingangstafeln mit dem Hinweis „Humboldtstadt“.

Das Bauamt hat die Anregung aufgegriffen und Vorschläge ausarbeiten lassen, wie die gesamten Begrüßungstafeln umgestaltet werden können.

Diese werden vorgestellt und finden allgemeinen Anklang. Die Vorschläge sollen in den Fraktionen beraten werden. Danach wird eine Entscheidung getroffen.

Top 3.8 Mitfahrbänke**Sach- und Rechtslage:**

Die in Zusammenarbeit mit der ILE erarbeiteten Idee der Mitfahrbänke wird vom 1. Bürgermeister erneut angesprochen und der Standort zur Diskussion gestellt.

Die Bänke sollen keine Konkurrenz zu bestehenden, öffentlichen Busverbindungen darstellen, sondern die Mobilität der Bevölkerung ergänzen. Ebenso sind diese Mitfahrbänke im Zusammenhang mit den Nachbargemeinden für eine Vernetzung zu sehen.

Beschluss:

Als erster Schritt wird nach kurzer Diskussion der OT Brandholz in Richtung Goldkronach und Bad Berneck/Goldmühl ins Auge gefasst. In Absprache mit StR Christof Roß soll ein geeigneter Platz erarbeitet werden.

Eine Absprache mit Bad Berneck wird vorgenommen. Weitere Stellplätze sind mittelfristig denkbar.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.9 Verkehrsberuhigung Fürstensteinstraße OT Brandholz - Antrag StR Chr. Roß**Sach- und Rechtslage:**

StR Christof Roß beantragt eine Verkehrsberuhigung für den Bereich der Fürstensteinstraße, ab Abzweigung Hirschhornstraße.

Die Verkehrsberuhigung soll mindestens eine 30 Zone beinhalten, am besten wäre, den Straßenbereich durch mobile Inseln zu versehen, um den Verkehr wirklich zu verlangsamen.

Nachdem es hier bereits in den letzten Jahren zu vielen brenzlichen Situationen gekommen ist, wäre dies eine wichtige und dringende Maßnahme.

Erst jüngst ist ein Kind mit dem Fahrrad genau in der Abmündung Weidig gestürzt und vor Schock liegengeblieben. Wäre nicht das umsichtige Eingreifen eines Bürgers gewesen, welcher das Kind aufgehoben und von der Straße gezogen hat, will man sich gar nicht ausmalen, was passiert wäre, wenn eine große Landmaschine oder ein Fahrzeug mit überhöhter Geschwindigkeit gekommen wäre.

Beschluss:

Beim Ortstermin in der Fürstensteinstraße wurde ausgiebig über die Verkehrssituation diskutiert.

Letztendlich kam man überein, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich Fürstensteinstraße – ab Abzweig Silberrose bis zum Abzweig Fürstenzeche, Abzweig Hirschhornstraße, Weidig bis zum Abzweig Fürstenzeche – festzulegen.

Weiterhin soll geprüft werden, ob in diesem Bereich die kommunale Verkehrsüberwachung beauftragt werden kann.

Wenn eine weitere städtische Geschwindigkeitsanzeige vorhanden ist, wird auch diese in diesem Bereich kurzfristig aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.10 Bebauungsplanänderung "Am Forstdienstgebäude Sickenreuther Tal", FINr. 353
--

Sach- und Rechtslage:

Die FINr. 353 Gem. Brandholz wird verkauft. Der Käufer wird den Erwerb nur durchführen, wenn er weitere Baurechte auf dem sehr großen Grundstück erhält. Zurzeit gibt es für diesen Bereich einen rechtsgültigen Bebauungsplan. Dieser umfasst alle bestehenden Gebäude bzw. Gebäudeteile des Grundstückes.

Die Erschließung des Grundstückes als Ganzes ist gesichert.

Zur Erhaltung weiterer Baurechte ist eine Bebauungsplanänderung erforderlich. Vorgespräche mit dem Landratsamt wurden bereits geführt. Einer Bebauungsplanänderung steht erstmal nichts entgegen.

Es wird keine neue Baufläche außerhalb des bereits ausgewiesenen Bebauungsplanes erschlossen.

Ein Entwurf für die Bebauungsplanänderung liegt vor.

Alle anfallenden Kosten im Zusammenhang mit der Änderung trägt der Antragsteller. Über mögliche Nachzahlungen hinsichtlich der Herstellungsbeiträge wurde der Antragsteller informiert.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, an den Stadtrat die Empfehlung weiterzuleiten, um alle weitere, erforderliche Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.11 Bebauungsplan "Altenbaum" - Wohndorf 21**Sach- und Rechtslage:**

Der Änderungen des vorgelegten Bebauungsplanentwurfes „Altenbaum“ – Wohndorf 21 – wurde im Vorfeld mit dem Planer besprochen und abgearbeitet. Aus zeitlichen Gründen konnten diese Änderungen noch nicht eingearbeitet werden. Es handelt sich um textliche Abhandlungen, die die Grundzüge des Entwurfes unwesentlich beeinflussen. Der vorliegende Entwurf schließt die Baulücke zwischen dem bestehenden Wohngebiet Altenbaum und dem Bauhof.

Der Entwurf findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Es wird an den Stadtrat die Empfehlung weitergegeben, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 3.12 Auftragserweiterung Waldweg - OT Brandholz**Sach- und Rechtslage:**

Beim Ortstermin am Waldweg wird im Beisein von Herrn Lehmann der Antrag auf gesamte Erneuerung der Oberfläche nach der Fertigstellung der neuen Quellzuleitung besprochen. Vorgesehen war bisher nur die Erneuerung des Straßenaufbruches nach der Leitungsfertigstellung.

Anhand einer von der Bauleitung erstellten Kostenhochrechnung (in Höhe von ca. 7.000 € zzgl. MwSt.) wurden die Maßnahmen erläutert.

Beschluss:

Aufgrund des schlechten Bauzustands der Straße im Mittel- und Endbereich kommt der Bauausschuss anhand der Dringlichkeit zu dem Entschluss, diese Auftragserweiterung durchzuführen.

In diesem Zusammenhang wird die unzureichende Wendemöglichkeit für die Müllentsorgung und den Winterdienst angesprochen.

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, mit einem Anlieger in Kontakt zu treten, um Abhilfe zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Informationen**Top 4.1 Ergänzung von Spielgeräten (Spielplatzkonzept)****Sach- und Rechtslage:**

Der 1. Bürgermeister informiert über eine Nachrüstung von Spielgeräten (Rutsche für Kleinkinder auf den Spielplätzen Dressendorf und Sickenreuth sowie ein Reck für die Ganztagsbetreuung an der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule). Diese wurden im Spielplatzkonzept vorbesprochen.

Top 4.2 Probleme mit "fliegenden Händlern" am Festplatz

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Sachstand zum erneut aufgetretenen Problem mit den „fliegenden Händlern“ am Festplatz.

Mit Hilfe der Polizei wurden die Nutzer letztlich zum Verlassen des Platzes gebracht.

Es wird ein Schild angebracht mit Kennzeichnung für max. 5 Wohnmobile.
Weiterhin wird ein Erlass der Stadt für die Benutzung angebracht.

Top 4.3 Bücherschrank für die Stadt Goldkronach

Sach- und Rechtslage:

Herr Ziesemer aus der Ostpreußenstraße spendet der Stadt eine ehemalige Telefonzelle mit entsprechender Inneneinrichtung als öffentlichen Bücherschrank.

Als Standort ist nach Rücksprache mit der Bücherei im Pfarrstadl der Generationentreffpunkt hinter der Kirche an der Sickenreuther Straße denkbar.

Die Leitung der Bücherei ist hier in die Betreuung des Bücherschranks mit eingebunden.

Top 4.4 Oberflächenwasserproblem Pöllersdorfer Straße, OT Dressendorf

Sach- und Rechtslage:

Beim Ortstermin mit den Anliegern wird die unklare Situation besprochen.

Es liegt eine Vereinbarung vor, die alle Anlieger gegengezeichnet haben, welche besagt, dass keine Erschließungsmaßnahmen von Seiten der Stadt durchgeführt werden. Bei einer gegenteiligen Ansicht werden alle Anlieger zur Beitragspflicht herangezogen.

Im Vorfeld zum Ortstermin hat die Verwaltung zwei technische Lösungsvorschläge erarbeitet:

- einen offenen Graben als Abschluss zum letzten bebauten Grundstück mit Abfluss in den Graben an der Pöllersdorfer Straße
- einen Einlaufpunkt am Fuße des derzeitigen Maisfeldes mit Einlaufrinne und anschließendem Kanal durch die Grundstücke mit Auslauf ebenfalls in den Graben an der Pöllersdorfer Straße.

Im Gespräch werden verschiedene Varianten zur Straßenbefestigung von Rasengittersteinen über Pflasterfahrspuren usw. angesprochen.

Der BUA ist hier einhellig der Meinung, eine dauerhafte Lösung nur als ordentliche Erschließung unter Umlegung der Kosten auf die Anlieger zu erreichen. Provisorisch kann der Weg

eventuell vom Wegepflegeverband unter Bereitstellung von Straßenbaumaterial hergestellt werden.

Eine endgültige Lösung wird offengelassen.

Top 4.5 Dorfgemeinschaftshaus Brandholz

Sach- und Rechtslage:

Beim Ortstermin macht sich der BUA vom derzeitigen Baustand des Gebäudes ein Bild.

Als Fertigstellungstermin für das Gebäude wurde von der Bauleitung die 51. KW genannt.

Top 4.6 Straßensanierung Am Stadtwald, OT Sickenreuth

Sach- und Rechtslage:

Die Straßensanierung im oberen Bereich des Straßenzuges Am Stadtwald im OT Sickenreuth beginnt in der zweiten Oktoberwoche.

Top 4.7 Gestaltung Mittelinsel am Kreisverkehr

Sach- und Rechtslage:

Auf der Insel im Kreisverkehr wurde die vorläufige Gestaltung zum 250sten Geburtstag von Alexander-v.-Humboldt aufgebracht.

Die endgültige Darstellung erfolgt zeitnah.

Top 4.8 Scheibenbrunnen OT Brandholz

Sach- und Rechtslage:

Der Obst- und Gartenbauverein Brandholz hat in Absprache mit der Stadt das Umfeld um den Scheibenbrunnen im OT Brandholz neugestaltet.

Top 4.9 Städtische Geschwindigkeitsanzeige

Sach- und Rechtslage:

Vor längerer Zeit wurde bereits angedacht, eine weitere städtische, mobile Geschwindigkeitsanzeige zu erwerben.

Der Vorsitzende wird ein Angebot einholen und eine weitere solarbetriebene Messanlage mit Smilies als zusätzliche Anzeige erwerben.

Top 5 Anfragen der Stadträte

Top 5.1 Ruhezeiten auf städtischen Spielplätzen - Anfrage StR Hautsch

Sach- und Rechtslage:

StR Hautsch erkundigt sich hinsichtlich der Ruhezeiten auf den städtischen Spielplätzen.

Zwischenzeitlich konnte über das Bauamt ein Bild der im Sommer neu aufgestellten Schilder dem Stadtrat zugeleitet werden, auf welchem alles ersichtlich ist.

Top 5.2 Verkehrsbelastung St 2163 Bernecker/Bayreuther Straße - StR Hofmann

Sach- und Rechtslage:

StR Hofmann macht erneut auf die immense Verkehrsbelastung im Ortsbereich auf der Nord-/Südmagistrale Bernecker/Bayreuther Straße aufmerksam.

Die Belastung hat extrem zugenommen, auch ohne die derzeit laufende Autobahnbaustelle und die damit verbundene Staubbelastung in Goldkronach.

Er bittet, hier erneut bei den zuständigen Stellen vorstellig zu werden, eventuell über die Einbindung von zuständigen Politikern, um Abhilfe zu schaffen.

Top 5.3 Fußwege im Baugebiet Weizbühl-West - 2.Bgm. Löwel

Sach- und Rechtslage:

2. Bgm. Löwel macht auf den schlechten Zustand der weitläufigen Fußwege im Bereich Weizbühl-West aufmerksam und bittet um Abhilfe.

Der Vorsitzende wird nach Personallage vom Bauhof eine Änderung herbeiführen lassen.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführung